

Die n-Deklination

Herr Müller, rufen Sie bitte Herrn Meier, den Juristen an. Er möchte dringend mit Ihnen sprechen.

Wen? Herrn Meier? Das ist ein schrecklicher Mensch! Mit diesem Menschen werde ich kein Wort mehr wechseln!

Die Nomen „Herr“ und „Mensch“ werden dekliniert, weil sie zur n-Deklination gehören.

An die Nomen, die zur n-Deklination gehören, wird ausser im Nominativ Singular immer ein -(e)n gehängt.

Singular	Nominativ	der	Mensch	ein	Mensch
	Akkusativ	den	Menschen	einen	Menschen
	Dativ	dem	Menschen	einem	Menschen
	Genitiv	des	Menschen	eines	Menschen
Plural	Nominativ	die	Menschen	-	Menschen
	Akkusativ	die	Menschen	-	Menschen
	Dativ	den	Menschen	-	Menschen
	Genitiv	der	Menschen	-	Menschen

Alle Nomen dieser Gruppe sind maskulinum (Ausnahme: das Herz). Im Plural gibt es nie einen Umlaut.

Die Zahl der Nomen, die zu dieser Gruppe gehören, ist nicht sehr gross. Hier die wichtigsten:

1. Die meisten maskulinen Lebewesen (Menschen und Tiere), die auf -e enden

der Junge/-n	der Experte/-n	der Kollege/-n	der Psychologe /-n
der Kunde/-n	der Neffe/-n	der Geologe/-n	
der Riese/-n	der Sklave/-n	der Zeuge/-n	
der Affe/-n	der Hase/-n	der Löwe/-n	u.a.m. ¹

2. Die meisten Nationalitätenbezeichnungen, die auf -e enden

der Däne/-n	der Schwede/-n	der Finne /-n	u.a.m. ²
-------------	----------------	---------------	---------------------

3. Alle Maskulina auf -and, -ant, -ent, -ist, -at

der Doktorand/-en	der Demonstrant/-en	der Student/-en	der Polizist/-en	der Automat/-en
der Elefant/-en	der Jurist/-en	der Soldat/-en	der Anarchist/-en	u.a.m.

4. Maskulina - meist Berufsbezeichnungen aus dem Griechischen

der Architekt/-en	der Fotograf/-en	der Philosoph/-en	der Therapeut/-en
der Bürokrat/-en	der Demokrat/-en	der Monarch/-en	der Katholik/-en
der Paragraph/-en* ³	der Satellit/-en	der Seismograph/-en	u.a.m.

5. Ausserdem

der Bauer/-n	der Herr/-(e)n	der Mensch/-en	der Nachbar/-n
der Fürst/-en	der Graf/-en	der Prinz/-en	der Narr/-en
der Kamerad/-en	der Rebell/-en	der Held/-en	der Bär/-en

6. Ausnahmen!!! Bitte lernen!!!

a) Einige Nomen bilden den Genitiv Singular zusätzlich mit **-ns**: der Buchstabe, der Gedanke, der Name, der Friede
→**des Buchstabens, des Gedankens, des Namens ...**

b) **das Herz** ist unregelmässig: **das Herz - das Herz (Akk.) - dem Herzen - des Herzens - die Herzen (Pl.)**

c) **der Herr** hat im Singular kein -e: **der Herr, den Herrn, dem Herrn, des Herrn**, im Plural steht aber ein -e:
die Herren, die Herren, den Herren, der Herren

¹ u.a.m. = und andere mehr

² «der Deutsche» gehört nicht dazu, da es von dem Adjektiv «deutsch» kommt und zu den Nomen, die wie Adjektive dekliniert werden, gehört. der Deutsche / ein Deutscher etc.

³ Vor einer Zahl hat Paragraph jedoch keine Endung: Er hat gegen Paragraph 3 verstossen.